Donnerstag, 28 November. (Morgen-Ausgabe.)

Danziger Zeitung.

NEC TEMERE NEC TIMIDE

№ 7624. Die „Danziger Zeitung“ erscheint wöchentlich 12 Mal. — Bestellungen werden in der Expedition (Ketterhagergasse No. 4) und auswärts bei allen Kaiserl. Postanstalten angenommen. Preis pro Quartal 1 Thlr. 15 Sgr. Auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. — Inserate, pro Petit-Zeile 2 Sgr., nehmen an: in Berlin: H. Albrecht, A. Retemeyer und Rud. Mosse; in Leipzig: Eugen Fort und H. Engler; in Hamburg: Haasenstein & Vogler; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube und die Jäger'sche Buchhandl.; in Hannover: Carl Schüßler; in Elbing: Neumann-Hartmann's Buchhand. 1872.

Telegr. Depeschen der Danziger Zeitung.

Angekommen den 27. November, 7½ Uhr Abends.

Berlin, 27. Novbr. **Abgeordnetenhaus.** Debatte über den Antrag Reichensperger. Cultusminister Falk erklärt, der Gymnasiallehrer Dr. Wollmann in Braunsberg sei Staatsbeamter und nur vermöge eines gesetzlichen Verfahrens absetzbar. Die Regierung halte denselben auch, nachdem Bischof Cremenz ihn in den Bann gethan, noch für einen katholischen Christen. Eine definitive Lösung der Frage müsse im Wege der Gesetzgebung stattfinden. Darauf wurde die gestern ausführlich erwähnte motivirte Tagesordnung mit 254 gegen 83 Stimmen angenommen.

Angekommen den 27. November, 8 Uhr Abends.

Berlin, 27. Novbr. Der „Provinzial-Correspondenz“ zufolge werde der Kaiser nach heute erfolgender Rückkehr endgiltig Bestimmung über die zur Sicherung des Zustandekommens der Kreisordnung erforderlichen Maßregeln treffen.

Versailles, 26. Novbr. Die National-Versammlung hörte heute den Bericht Batbie's über den Antrag Kerdrel's an, welcher die Niedersetzung einer Commission von 15 Mitgliedern zur Ausarbeitung eines Ministerverantwortlichkeitsgesetzes empfiehlt und beschloß die Berathung des Antrages am 28. November vorzunehmen.

Deutschland.

× **Berlin**, 26. Novbr. Auf der politischen Tagesordnung steht wieder die confessionelle und die Schulenfrage. Es handelt sich bekanntlich um die Berathung der Reichensperger-Mallinckrodt'schen Anträge, über welche das Abgeordnetenhaus zur motivirten Tagesordnung überzugehen beschließen soll. Die betreffenden Resolutionen wurden an drei auf einander folgenden Abenden in sämmtlichen Fractionen auf das Lebhafteste discutirt. Die Fortschrittspartei beantragte in ihrer gestr. Fractionsversammlung, daß der Wunsch für baldige Einbringung des Unterrichtsgesetzes dringlich betont werde. Darüber werden sich die Parteien noch heute schlüssig zu machen haben. Die Aussichten sind indessen geringe. Es kostete den Vertrauensmännern der liberalen Parteien nicht wenig Mühe, die conservativen Fractionen unter einen Hut zu bringen; dieselben für das Unterrichtsgesetz zu engagiren, würde jedenfalls schwer halten. Den Feudalen wurde genug dadurch zugemuthet, daß sie dem Vertrauensvotum für Dr. Falk zustimmen sollten. — In jenen Abgeordnetenkreisen, wo man sonst Fühlung mit dem Hofe zu haben pflegt, will man wissen, daß besonderer Werth auf die Heranziehung von Großgrundbesitzern zum Pairsschube gelegt wird. Recht bezeichnend ist es, wenn ein liberales Mitglied des Herrenhauses sagt: „Ich bin neugierig, welcher von den reichbegüterten Junkern den Muth haben wird, sich schieben zu lassen.“ Offenbar ist dies nur ein Nachhall der Stimmung, die eine gewisse Partei bei Hofe beherrscht. Diese geht von der Voraussetzung aus, daß der Pairsschub überhaupt nicht mehr nothwendig sei, weil das Herrenhaus die Kreisordnung annehme. Selbst den Kirchengesetzen gegenüber sollen die Conservativen nicht mehr frondiren wollen und als Beweis wird angeführt, daß alle ihre Schattirungen dem Vertrauensvotum für den Cultusminister zugestimmt hätten. Aus diesen und anderweitigen Gründen, behauptet man feudalerseits, erscheint es unerklärlich, weshalb Graf Eulenburg das Herrenhaus brüskire. Er sei der Reform desselben weit weniger, als Fürst Bismarck zugethan und so sei nur anzunehmen, daß er sich in eine Position verrannt habe, aus der er sich ohne Widersprüche nicht zurückziehen kann. ... So wird im hochconservativen Lager die augenblickliche Situation aufgefaßt. — Von unterrichteten Abgeordneten wird heute berichtet, daß die Regierung die Absicht habe, die **Kreisordnung** baldmöglichst in die **westlichen Provinzen** einzuführen. Man setzt dieser Mittheilung vielfach Unglauben entgegen, weil die Regierung mehrere Jahre zusehen dürfte, wie die neue Kreisordnung im Osten arbeitet. Ein Theil der gewichtigen Bedenken gegen die Einführung der Kreisordnung in den westlichen Provinzen hat in der heutigen Sitzung der Abg. Florschütz in eben so scharfer, als kenntnißreicher Weise dargelegt. Unter allen Umständen dürfte es wohlgethan sein, zuerst mit der Reform der Provinzial- und Gemeindeordnung vorzugehen, ehe daran gedacht wird, die Kreisordnung nach dem Westen zu verpflanzen. — Präsident v. **Forckenbeck** hat gestern in einem Schreiben an die Stadt Breslau seine Präsentation für das Herrenhaus angenommen. Dieser amtliche Gang der Angelegenheit schließt jedoch nicht in sich, daß Herr v. Forckenbeck unverweilt seine Berufung in's Herrenhaus erhalten und den Präsidentenposten quittiren wird.

* In parlamentarischen Kreisen wird jetzt nicht mehr Graf **Itzenplitz**, sondern **von Selchow** als derjenige bezeichnet, dessen Ausscheiden aus dem Cabinet in Folge seines Widerstrebens gegen die Kreisordnungsreform zu erwarten sei. Wir würden der Kreisordnung somit auch dafür dankbar sein, daß durch sie ein Minister beseitigt wird, an dessen Amtsführung keiner Partei mehr etwas gelegen ist, der sogar von seinen Intimen in der Kreuzzeitung als nicht geeignet zu seinem Posten bezeichnet worden ist. Uebrigens glauben wir an diesen Rücktritt, den die „Magdb. Ztg.“ meldet, nicht. Denn hätte dieser dauerhafteste aller Minister darin eine Nöthigung zu einem solchen finden wollen, daß er sich mit der ungeheuern Majorität des Landes im Gegensatz befindet, so wäre er längst nicht mehr im Amte, sondern auf seinen Gütern im Lebabruche.

— Mit der **Schweiz** schweben gegenwärtig diplomatische Unterhandlungen, welche auf die gegenseitige Niederlassung und den freien Gewerbebetrieb der beiderseitigen Staatsangehörigen Bezug haben und einem günstigen Ausgange entgegengehen. Wie man hört, soll übrigens für gewisse Fälle und in gewissen Zeiten die Befugniß der polizeilichen Ausweisung vorbehalten sein. Dieser Vorbehalt ist schwerlich von schweizerischer Seite ausgegangen.

Straßburg, 24. Nov. In letzter Zeit wurden einige Selbstmorde elsässisch-lothringer Soldaten gemeldet, die, einerseits von ihren Eltern zur Rückkehr in die Heimath aufgefordert, andererseits von ihren Kameraden gegen Deutschland gehetzt, ihrer unerträglichen Lage hierdurch ein Ende machen wollten. — Wenn die Ansiedelung von Elsässern und Lothringern in Algier so schlecht gelungen, so liegt dies zumeist in der Natur der Sache. Es sind meist Städter, Fabrikarbeiter und Handwerker, fast keine Bauern ausgewandert, und diejenigen Landleute, welche nach Frankreich gingen, sind solche, die sich längst nach dem städtischen Leben sehnten. Man begreift nun, warum von über 100,000 seit der Annexion Ausgewanderten nicht 2000 Seelen (zusammen 382 Familien) sich in Algier ansiedeln wollten. Diejenigen, welche Ackerbau treiben wollen, gehen lieber nach Nordamerika, wo von früher her schon mindestens 100,000 Elsaß-Lothringer angesiedelt sind.

Oesterreich.

Wien, 25. Novbr. Ueber die Affaire Taaffe wird mitgetheilt, daß das Ministerium bis gestern noch nicht schlüssig war, ob es die Entlassung des Tyroler Statthalters beantragen solle; Taaffe beruft sich nämlich auf seine Instruction und führt aus, daß er dieselbe genau befolgt habe; für den Ausgang der Geschichte könne er nicht verantwortlich gemacht werden, er sei jedoch bereit, seine Entlassung zu geben. Der Sturz Lonyays ist heute auch nur noch eine Frage der Zeit, und nur der Umstand, daß es Csernatony war, der die Scandal-Affaire provocirte, dürfte die Veranlassung sein, daß Graf Lonyay in diesem Augenblicke noch gehalten wird. Eine Zerbröckelung seines Kabinetes aber wird auch dadurch nicht verhindert werden können.

Schweiz.

Die Conferenz der Diöcesanstände des Bisthums Basel am 19. d. M. dürfte für das Verhältniß von Staat und Kirche von bedeutenden Folgen sein. Außer dem vollständigsten Absagebrief an das Dogma vom 18. Juli 1870 hat man sich noch über einiges Weitere verständigt. Einmal eine Einladung an den Bundesrath, gestützt auf Art. 46 der Bundesverfassung ein Gesetz zu erlassen, das den Bürgern die Freiheit zur Ausübung des Gottesdienstes und die Verfügung über ihre kirchlichen Fonds nach allen Richtungen sichert und Bestimmungen enthält, die alle Vorkehrungen und Eingriffe der kirchlichen Gewalten untersagen, und die geeignet sind, die öffentliche Ordnung und den Frieden unter den Confessionen zu erhalten. Sodann soll der Bundesrath noch eingeladen werden, den Nuntius, der keine Berechtigung mehr als Vertreter eines weltlichen Staates hat, als solchen nicht mehr anzuerkennen und gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, die ihm jede Einwirkung auf staatliche und kirchliche Angelegenheiten verunmöglichen oder wirkungslos machen.

Frankreich.

Paris, 24. Nov. Der „Soir“, der bis zuletzt an eine Versöhnung zwischen der Regierung und einem Theile der Royalisten geglaubt und für dieselbe gewirkt hatte, äußert diesen Abend, daß alle Hoffnung zur Erzielung eines Einverständnisses schwinde. „Wir sagten gestern“, schreibt er, „daß, nachdem Thiers die Kerdrel'sche Commission verlassen, diese ihre Sitzung wieder aufgenommen habe. Nach langem Zaudern gelang es den Monarchisten, eine Majorität in der Commission zu bilden. Dieselbe denkt nicht mehr daran, Thiers bloß zu tadeln; sie will ihm ein aus ihren Reihen genommenes Ministerium aufzwingen. Ist sie einmal Herrin des Platzes und besonders der Plätze, wird sie bald die Republik bezwungen haben. Vergeblich drang der Präsident der Republik auf die Nothwendigkeit, einige constitutionelle Maßregeln zu ergreifen, ohne welche es unmöglich wäre, den Gang der Regierung zu sichern. Die ehrenwerthen Mitglieder der Rechten, welche sich wenig darum kümmern, ob die Regierung vorangeht oder nicht, wenn sie nicht die Macht haben, sie auf den Weg nach Chantilly oder Froschdorf hinzulenken, wollen nichts hören. Sie weisen die Prüfung der constitutionellen Reformen zurück, fordern aber dagegen die sofortige Errichtung eines verantwortlichen Ministeriums. Angesichts dieses Eigensinnes, dieser Feindseligkeit, sind wir nicht der Meinung, daß es die Pflicht des Präsidenten ist, einen Schritt zur Versöhnung zu thun. Die Minorität wird ihren Protest vor die Versammlung bringen, und Angesichts des Landes wird diese große Streitfrage gelöst werden. Es wird sich dann zeigen, ob die Majorität der Nationalversammlung, welche zwischen der Politik des großen Bürgers, der Frankreich aus dem Abgrunde zog, und dem Groll der Broglie und Changarnier zu wählen hat, sich für die letzteren aussprechen wird.“

— Drei Unteroffiziere der Pariser Armee, welche sich dazu hergegeben hatten, Unterschriften für eine Adresse zu sammeln, welche an die Ex-Kaiserin bei Gelegenheit ihres Namenstages gesandt werden sollte, sind in die Strafcompagnien in Algerien gesandt worden.

Vermischtes.

Berlin. Am letzten Donnerstag fand in der hiesigen Loge Royal York die erste Aufnahme **jüdischer** Mitglieder statt.

Hamburg, 26. Novbr. Nach einer der „Börsenhalle“ aus Lissabon vom gestrigen Tage zugegangenen Nachricht ist das Schiff „Tacora“ auf seiner ersten Reise von Liverpool nach Brasilien, in der Nähe von Cap St. Mary, am 29. v. Mts. gescheitert. Zwei Personen sind in den Wellen umgekommen, die übrigen Passagiere und die Schiffsmannschaft wurden gerettet. Das Schiff und dessen ganze Ladung sind muthmaßlich vollständig verloren. (W. T.)

Berlin 27. November. Angekommen 5 Uhr 30 Min.

		Crs. v. 26.			Crs. v. 26.
Weizen Nov.	81	82	Pr. Staatsschldſ.	89 2/8	89 4/8
April-Mai	81 6/8	81 7/8	Wstp. 3½% Pfd.	80 3/8	80 4/8
Mai-Juni	81⅛	81 1/8	do. 4% do.	90	90 3/8
Rogg. matt,			do. 4½% do.	99⅛	99
Nov.-Dec.	56 2/8	56 2/8	do. 5% do.	104 3/8	104 6/8
April-Mai	56 2/8	56 4/8	Lombarder.[ex.Cp.]	124 3/8	124 2/8
Mai-Juni	56 1/8	56 2/8	Franzosen	209⅝	208 5/8
Petroleum,			Rumänier . . .	45 2/8	44 6/8
Nov. 200 ℔.	14 17/24	14 20/24	Neue franz. 5% R.	82 3/8	82 2/8
Rüböl loco	23⅛	23⅛	Oester. Creditanst.	209⅞	208 6/8
Spirit.			Türken (5%) . .	52	51 6/8
November	19 14	19 10	Oester. Silberrente	64⅞	64 7/8
April-Mai	18 23	18 26	Russ. Banknoten .	82 5/8	82 4/8
Pr. 4½% consſ.	102 6/8	102 11/16	Oester. Banknoten	91 11/16	91 7/8
			Wechselcrs. Lond.	—	6.21 2/8

Fondsbörse: sehr fest.

Meteorologische Depesche vom 27. Novbr.

	Barom.	Temp. R	Wind.	Stärke.	Himmelsansicht.
Haparanda	—	—	—	—	fehlt.
Helsingfors	—	—	—	—	fehlt.
Petersburg	—	—	—	—	fehlt.
Stockholm.	—	—	—	—	fehlt.
Moskau . .	331,6	+ 0,2	S	schwach	bedeckt.
Memel . . .	333,6	+ 6,3	S	mäßig	bed., gest. Ab. Rg.
Flensburg.	330,0	+ 7,6	SW	Sturm	bedeckt, Regen.
Königsberg	333,4	+ 5,8	S	schwach	trübe.
Danzig . . .	333,5	+ 5,7	SSW	stark	bed., gst. u. Nts Rg.
Putbus . . .	329,0	+ 6,8	W	stark	bewölkt. Regen.
Stettin . . .	333,8	+ 6,6	SW	stark	trübe, gest. Reg.
Helder	332,6	+ 8,4	SW	stürm.	—
Berlin . . .	333,4	+ 8,4	SW	lebhaft	bedeckt. gest Reg.
Brüssel . . .	335,0	+ 9,8	WSW	mäßig	bew Rg u. Wind.
Köln	334,2	+ 9,2	W	lebhaft	ziemlich bedeckt.
Wiesbaden	332,1	+10,4	SW	lebhaft	bew., gst Vm Rg.
Trier	331,1	+10,2	SW	stark	trübe, gest. stürm.
Paris	—	—	—	stark	bedeckt.

Weihnachts-Literatur.

Die nahe Weihnachtszeit garnirt unsern Büchertisch mit einer so großen Anzahl nicht nur prächtig ausgestatteter, sondern auch ihrem Inhalte nach werthvoller Werke, daß wir um Eltern und Freunden die Qual der Wahl zu erleichtern selbst verlegen sind, unter dem vielen Schönen und Ansprechenden das Werthvollste zu bezeichnen. Zunächst heben wir die alten liebgewordenen Freunde hervor: **Immermanns „Oberhof“** mit den reizenden Illustrationen **Vautiers** (Hoffmann, Berlin), dessen letzte Lieferungen diese Prachtausgabe nun abgeschlossen haben. Diese liebliche, frisch und kräftig erzählte Dorfgeschichte wird in der neuen künstlerischen Ausstattung die ohnehin reiche Zahl ihrer Freunde sicherlich noch erheblich vermehren.

Der Verlag von **Hallberger in Stuttgart** stattet unsere Weihnachtstische seit vielen Jahren mit einer stets wachsenden Anzahl literarischer Kunstwerke aus. Die geistvollen Arbeiten **Gustav Doré's** sind durch die Bemühungen dieser Verlagshandlung hochgeschätztes Eigenthum auch unseres Volks geworden, welches in Geschmacks- und Kunstsachen keine nationale Schranke kennt, das Gute und Schöne nimmt, wo es ihm geboten wird. Auf die effectreichen Illustrationen der **Prachtbibel** haben wir früher, als die ersten Lieferungen uns vorlagen, ausführlich aufmerksam gemacht, heute erfreuen wir uns wieder an der phantasiereichsten und poetischsten Arbeit des genialen französischen Zeichners an seinen **Märchenillustrationen.** Hallberger hat hier die deutsche Literatur mit einem wahrhaften Kunstwerk beschenkt, indem einer unserer vorzüglichsten Erzähler **Moritz Hartmann** von ihm gewonnen wurde, um den Märchenreichthum, den wir größtentheils mit den erfindungsreichen, fabulirenden Celten gemein, von diesen überkommen haben, in das Gewand unserer Muttersprache zu kleiden. Dieses Werk wirbt sich Freunde unter allen Lebensaltern, es entzückt das Kind, erfreut die Erwachsenen, bildet eine Zierde jedes Büchertisches. Eine kecke lustige Humoreske bietet uns die Sammlung der **„Abenteuer und Reisen Münchhausens“**, welche Doré's Griffel ebenfalls illustrirt hat. Freunde launiger Unterhaltung werden gern in diesen ebenfalls mit meisterhafter Sicherheit und geistvollem Uebermuth ausgeführten Federzeichnungen blättern, zu denen Edmund Zoller den bekannten Anecdotentext geliefert hat. Auch eine Sammlung hübscher Gedichte mit ansprechenden Illustrationen, besonders zu Geschenken für junge Damen geeignet, hat dieser Verlag von **Georg Scherer** veranstalten lassen. Der reichhaltige und gut ausgewählte **„Deutsche Dichterwald“** hat bereits fünf Auflagen erlebt, ein Beweis für seine Beliebtheit. — Freunden ernsterer Lectüre sei **Fechner's** „deutsch-französischer Krieg“ (Berlin, Grote'scher Verlag) als eine werthvolle gut geschriebene Schilderung der Großthaten unseres Volkes empfohlen. Diese verständliche und populaire Geschichtsdarstellung hat neben so vielen anderen sich nicht nur zu behaupten, sondern hervorzuthun verstanden, sie ist heute bereits in dritter Auflage erschienen. Viel zu ihrer Beliebtheit und Verbreitung tragen die guten Illustrationen bei, für welche Künstler wie **Camphausen, Ant. v. Werner, Sell u. A.** gewonnen sind.

Wenden wir uns zu der großen Menge von **Jugendschriften**, welche zunächst als hochwillkommene Weihnachtsspenden für das kleine Volk der Kinder in Betracht kommen, so müssen wir nicht nur als nächstliegende, sondern auch als absolut beste der Arbeiten auf diesem Gebiete das Buch von **Robert Reinick „Märchen-Lieder und Geschichten-Buch“** (Bielefeld und Leipzig bei Velhagen und Clasing) hervorheben. Es zeichnet sich quantitativ durch seltenen Reichthum und Mannichfaltigkeit aus. Da wechseln Erzählungen mit allerliebsten Märchen, Sinnsprüche mit Gedichten, Heiterkeit und Scherz mit ernster, dem kindlichen Gemüth angepaßter Betrachtung. Mehr aber als dieser äußere Reichthum fesselt uns der poetische sinnige Zug, der durch das ganze Buch weht, die reiche Fülle des Gemüthlebens, die Form, welche sich leicht und natürlich dem Verständniß der Kleinen anschmiegt und dabei die rigorosesten Ansprüche des guten Geschmacks Erwachsener ebenso befriedigt. Mit Vergnügen haben wir dieses reizende Kinderbuch durchgelesen und uns daran erfreut wie an jedem echten Kunstwerke einer reichen poetischen Natur. Freunde wird dieses Buch sich schon selbst werben, dazu ist es in Form und Inhalt vortrefflich ausgerüstet, wir halten es nur für unsere Pflicht, es der Aufmerksamkeit derjenigen Eltern zu empfehlen, welche die große Masse des an den Markt Geworfenen zu prüfen keine Muße findet. Die Illustrationen stehen mit dem Text auf gleicher Höhe. — In **H. Müller's** Prachtbibliothek für die Jugend erfreut uns **Emma Laddey**, deren größere Arbeit wir soeben besprochen haben, mit hübschen Erzählungen für Kinder. Belebte Phantasie, ein guter moralischer Kern und gemüthvolle Darstellung zeichnen die meisten der kleinen Erzählungen aus, die durch ganz hübsche colorirte Illustrationen sich noch besondere Freunde bei den kleinen Lesern erwerben werden. Eins der Geschichtchen, die „Geschichte einer Puppe“, muß als kleines Kunstwerk besten Stils bezeichnet und hervorgehoben werden. — Besonders reichhaltig ist der Verlag von **Otto Risch in Stuttgart**, der sehr hübsche Arbeiten der renommirten Jugendschriftstellerin **Isabella Braun** in erneuten Auflagen bringt. Zunächst heben wir den „Christbaum“, eine Anzahl hübsch gezeichneter Bilder aus der Kinderwelt, hervor. „Das liebe Brod“ giebt den Kleinen in poetischer Darstellung eine Geschichte des Brodes in einer Reihe kleiner mit Illustrationen geschmückter Gedichte, die mit der Arbeit des Sämanns beginnen, uns den Kornmarkt, den Backofen, die Mühle, endlich den Werth des Brodes für Arm und Reich zeigen. „Ein Liedergruß“, „Aus dem Kinderleben“ schließen sich jenen Arbeiten an, mehr für halberwachsenere Mädchen, die bereits größere Ansprüche an die Unterhaltungs-Literatur machen, ist die **„Stiefmutter“**, ohne Frage das bedeutendste und am kunstvollsten durchgeführte Werk der beliebten Schriftstellerin. Die in gleichem Verlage erscheinende **Jugendbibliothek** enthält viele hübsche Bändchen: **„Das Büchlein vom großen deutschen Kanzler Bismarck“**, ein anderes **„vom großen Kaiser Wilhelm“**; Erzählungen von **Gustav Nieritz** und von **Isidor Proschko.** Ein **„neues Kasperle-Theater“** von **Pocci** (ebenfalls bei Risch) wird mit den tollen derbkomischen Possen nicht nur Kindern, sondern auch einer Gesellschaft Erwachsener vielen Spaß während der Feiertage machen und bietet prächtige Stücke für die so beliebten Darstellungen auf den Puppentheatern der Kleinen, an denen es bis jetzt noch sehr fehlt. **„Mein Abenteuer auf der Marquesas-Insel“**, eine spannende Robinsonade (aus dem Englischen übersetzt) wird für größere Knaben als höchst spannende Lectüre zu empfehlen sein. Ein hübsches **Kinder-Carrikaturen-Heft**, drei amüsante Schwänke, illustrirt von dem tollen Humor **Busch's**, legt Hallberger's Verlag ebenfalls auf unsern Weihnachtstisch. Von **E. Trewendt**, dem rührigen Kalenderverleger, werden die zahlreichen Leser der petite mère von **Bertha Filsés** durch deren Fortsetzung „Elisabeth“ hoffentlich sehr erfreut werden; auch ein Bändchen seiner Jugendbibliothek „Susanna“, eine hübsche und spannende Erzählung, von Julius Schiller, bietet uns der Verlag.

Noch bleibt uns kurz eine Anzahl Kalender zu erwähnen, welche nachträglich erschienen sind. **Schlingmann's** Verlag (Berlin) fügt dem Kalenderstoff höchst glücklich praktische Arrangements zum Handgebrauch bei und schafft so einen Kalender für **Schüler**, andere für **Geschäftsleute**, für **Reichsbürger** (enthaltend die Verfassung und die wichtigsten Reichsgesetze), für **Damen**, für **Frauen** (mit tabellarischen Uebersichten der Maß-, Gewichts- und Münzreductionen, mit Gesinde-Ordnung 2c.), für **Handwerker.** Diese billigen und praktischen Kalender werden sich zugleich als Notiz- und Nachschlagebücher, die in jeder Tasche Platz finden, für den Gebrauch sehr bewähren. Einen eleganten **Damen-Almanach**, ebenfalls mit zweckmäßigen Notizen ausgestattet, hat die **„Haude und Spener'sche“** Buchhandlung so eben erscheinen lassen, vortreffliche Specialkalender für Landwirthe erscheinen, der eine in der **Reichenbach'schen** Buchhandlung in Leipzig, von Dr. W. **Löbe**, ein anderer bei **Trowitsch** in Berlin. In beiden finden wir außer dem Kalenderstoffe Schemata für Tagelohnregister, Ernte-, Milcherei-, Düngungs-, Ein- und Ausgabe-Aufzeichnungen, ferner alle nothwendigen Tabellen und sonstigen Hilfsmittel. Beider Inhalt ist auch in diesem Jahre wieder reich vermehrt und bietet vorzügliche Taschenbücher und Rathgeber für praktische Landwirthe.

Heute Abend hat mir meine liebe Frau Elisabeth einen Knaben geboren.
Löbau, den 25. Nov. 1872.

Koenig,
Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

In unser Gesellschaftsregister ist zu Folge Verfügung vom 26. Novbr. am 26. Novbr. d. J. eingetragen:

Col. 1. No. 247.
Col. 2. Marienburg-Mlawkaer-Eisenbahn. Danzig-Warschau, Preußische Abtheilung.
Col. 3. Danzig.
Col. 4. Die Gesellschaft ist eine Actiengesellschaft, gegründet auf Grund Allerhöchster Concession vom 1. Juni 1872, durch das notarielle Statut vom 20. November 1872 (welche sich in dem Beilageband fol. 1. seq. befinden). Gegenstand der Gesellschaft ist Erbauung, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Marienburg über Deutsch Eylau nach der Russischen Grenze bei Mlawka, zum Anschlusse an die von dort nach Warschau zu erbauende Bahn.

Das Grundkapital beträgt 8,560,000 Rthlr. und wird aufgebracht durch 21,400 Stück Stamm-Actien à 200 Rthlr. und 21,400 Stück Stamm-Prioritäts-Actien à 200 Rthlr., welche sämmtlich auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten für gehörig publizirt, wenn sie in
dem Deutschen Reichs-Anzeiger,
der Berliner Börsenzeitung,
der Danziger Zeitung
eingerückt werden.

Alle Urkunden und Erklärungen des Vorstandes (der Direction) sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie von einem Mitgliede der Direction unter Beifügung der geschriebenen oder gedruckten Firma eigenhändig unterschrieben sind.

Der Vorstand besteht zur Zeit aus dem Ober-Bürgermeister der Stadt Danzig, Geheimen Regierungsrath Leopold von Winter und dem Commerzienrath Richard Damme zu Danzig.

Danzig, den 26. November 1872.

Königl. Commerz- u. Admiralitäts-Collegium.
v. Grodde**c**k.

Bekanntmachung.

Für die Pferde der Straßenreinigung soll pro 1873 der Futterbedarf an Heu u. Stroh, bestehend in
ca. 1000 Ctr. Heu und
„ 1000 „ Stroh
an den Mindestfordernden ausgegeben werden. Hierauf Reflectirende haben ihre versiegelten Offerten bis spätestens

den 30. November,
Vormittags 10 Uhr,

in das I. Bureau des Rathhauses einzureichen, woselbst auch die nähern Bedingungen einzusehen sind.

Danzig, den 22 November 1872.
Die Straßen-Reinigungs-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Centesimal-Brückenwaage neben der Chausseegeldtestelle Czarlin (bei Dirschau) soll auf den Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden.

Hierzu ist an Ort und Stelle ein Termin auf Dienstag, den 3. December cr., Vormittags 11 Uhr, anberaumt worden, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. (9123)

Pr. Stargardt, 26. November 1872.
Der Kreis-Baumeister.
Bachmann.

Danksagung.

Meine Frau war über ein Jahr bettlägerig krank und alle Medicin half nichts; da holte ich vor vier Wochen den Herrn Dr. **Feller** und durch seine Behandlung mit homöopathischer Medicin ist sie jetzt vollständig wieder hergestellt, weshalb ich demselben hiermit auch öffentlich meinen besten Dank abstatte.

Danzig, Schleßg. No. 2. 20. Oct. 1872.
Radike, Tischler.

Dr. A. H. HEIM, Spec.-Arzt, heilt Geschlechts-Krankh. aller Art, Männer u. Frauen, schnell u. gründlich m. s. untrüglich. Pflanz.-Mitteln, hilft i. d. Gonorrhoe in wenig. Tag. Br. fro Nürnberg. (7825)

Specialarzt Dr. Meyer in **Berlin** heilt **Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten** in der kürzesten Frist und garantirt selbst in den **hartnäckigsten Fällen** für gründliche Heilung. Sprechstunde: **Leipzigerstrasse 91** von 8—1 u. 4—7 Uhr. Auswärtige brieflich.

Holz-Verkauf.

Vom December ab findet der **Verkauf** von **Seitenbrettern, Schwarten** und **Brack** an jedem **Montag** u. **Donnerstag** an der **Borowoer-Schneidemuhle** statt.

Das Neustädter Forst-Comtoir.
Neustadt. Westpr.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Börse (Hauptstraße), ist ein massives Haus, darin zwei Comtoire, 3 separate Wohnungen, großer Hof, Hinterhaus, Wasserleitung 2c., für 8000 Rthlr. bei 3 bis 2000 Rthlr. Anzahlung zu verkaufen. Käufer belieben Adressen in der Expedition dies. Ztg. unt. No. 8559 gefälligst abzugeben.

Das Bauerngrundstück No. 2 in Halbdorf bei Czerwinsk, 133 magdeb. Morgen, durchweg Weizenboden und in guter Cultur, nebst zwei Wohnhäusern und einer guten großen Scheune, beabsichtigen die Besitzer im Ganzen oder parzellenweise aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren bei **Knopp** in Halbdorf bei Czerwinsk.

---

100 Ctr. Roggenkleie,
à 50 Sgr., sind zu haben.

Gehrmann,
Mittelmühle b. Marienburg.

Ein tüchtiger Verkäufer und 2 Lehrlinge für mein Kurz- u. Weißwaarengeschäft können sich melden. **B. Blumenthal.**

Auction mit Nußkohlen
in Neufahrwasser.

Donnerstag, den 28. November 1872, Nachmittags 3 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in **Neufahrwasser** auf dem Lindenberg'schen Kohlenhofe, **Hafenstraße No. 23,** eine daselbst lagernde Ladung von

ca. 576 Tons beste Yorkshire-Nußkohlen
(nur im Ganzen)

in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkaufen.

Dieselbe ist per Schiff **„Landrath von Stralendorff",** Capt. **Klocking,** von **Hull** hier angekommen.

Katsch.

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden, sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es giebt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachsthums der Kopfhaare,

als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene, von medicinischen Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und wunderwirkenden Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich, König von Ungarn und



Böhmen 2c. 2c. mit einem ausschließlichen k. k. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österreichischen Staaten und der gesammten ungarischen Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, Zahl 15,810/1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, beseitigt jede



Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhütet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, giebt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird

wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter. Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toiletten-Tisch.

Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) **blos Einen Thaler Preuss. Courant.**
Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.
Fabrik u. Haupt-Central-Versend.-Depot en gros et en détail bei

CARL POLT, Parfumeur u. Inhaber mehr. k. k. Privilegien in Wien,

Josephstadt, Piaristengasse 14. im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind. Auswärtige Bestellungen werden nur gegen Baar-Einsendung des Betrages sofort effektuirt, da bei den k. k. österr. Postämtern für das Ausland Sendungen unter Nachnahme nicht angenommen werden.

Haupt-Depot für Danzig
einzig und allein bei dem Herrn
Albert Neumann, Langenmarkt No. 38.

Rudolphi'sche Exportbuchhandlung
in Hamburg.

Garantie für complet, neu und fehlerfrei!
Berühmte Prachtwerke, Classiker, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schiller's sämmtliche Werke, beliebteste und einzig ganz vollständige Cotta'sche Ausgabe mit sämmtl. Anmerkungen und Einleitungen, feines Papier, großer schöner Druck in 12 Bänden, in reichvergoldeten Prachteinbänden, nur 2⅚ Rthlr. Ausgabe in 6 Bänden in Prachteinbänden 1 Rthlr. 18 Sgr., billigste Ausgabe elegant gebunden nur 29 Sgr. **Shakespeare's** Werke von Schlegel und Tieck, neueste als beliebteste anerkannte Ausgabe, feines Papier, großer guter Druck, 9 Bände, reichvergoldete Prachteinbände nur 4¼ Rthlr. (einfacher gebunden 4 Rthlr.) Dieselben in anderer deutscher Uebersetzung 12 Bde. mit Illustrationen, pompös gebunden, 2 Rthlr. **Göthe's sämmtliche Werke.** Neueste beliebteste vollständige Cotta'sche Ausgabe in vierzig Bänden, elegant ausgestattet. Guter deutlicher Druck, gutes Papier mit Kaulbach's berühmten und brillanten Stahlstichen nur 4⅓ Rthlr. **Göthe's sämmtl. Werke** in großer Prachtausgabe mit Kaulbach's berühmter Stahlstich-Göthe-Gallerie in 6 Prachteinbänden nur 7⅓ Rthlr. **Göthe's Werke** in Auswahl, großer deutlicher Druck, 17 Bände, eleg. ausgestattet nur 1 Rthlr. 12 Sgr. **Lessing's Werke,** beliebteste Original-Ausgabe mit den Einleitungen und Anmerkungen in 10 Bänden, reichvergoldete Einbände, nur 2 Rthlr. 18 Sgr. **Lessing's** ausgewählte Werke, Prachteinband, nur 1 Rthlr. Zusammengenommen: **Schiller, Göthe** und **Lessing's gesamm. Werke,** 24 Bände, reichvergoldete Prachteinbände nur 4½ Rthlr. **Börne's** sämmtliche Werke, hübsche Cabinetausgabe, schönes Papier, 12 Bde., nur 1 Rthlr. 3 Sgr. **H. Heine's** ges. Werke. Schöne Octav-Originalausgabe, brillanter großer Druck, gutes Papier in 6 stattlichen Octavbänden eleg. nur 2 Rthlr. (Noch nie zu einem solchen Spottpreise ausgeboten.) Dieselben in größter Prachtausgabe 18 Bände eleg. nur 8 Rthlr. **Neue Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.** Auswahl des Gediegensten aus Deutschlands Dichtern, in rothem Prachteinband, mit Goldschnitt. Das eleganteste Festgeschenk für Damen, nur 18 Sgr. **Neue Blätter und Blüthen deutscher Poesie** in rothem Prachtband mit Goldschnitt, vortreffliche neue Gedichtsammlung, nur 18 Sgr. **Julius Hammer,** Leben und Heimath in Gott. Illustrirte Prachtausgabe in pompösem reichsten Reliefband mit Goldschnitt nur 1⅕ Rthlr. **Polko, Dichtergrüsse** mit Illustrationen, Prachteinband statt 2 Rthlr. nur 1⅓ Rthlr. **Polko,** unsere Pilgerfahrt. Illustr. Prachtausgabe eleg. gebunden 1⅒ Rthlr. Album deutscher Dichter herausgegeb. von Th. Storm. Größte Prachtausgabe auf feinstem Papier ca. 740 Seiten groß Octav, reichster Prachtband mit Goldschnitt. Elegantestes Festgeschenk für Töchter und Frauen nur 1½ Rthlr. **Hauff's sämmtl. Werke,** schöne Ausgabe mit 6 Stahlstichen in 5 Bänden eleg. nur 1½ Rthlr. **Körner's** sämmtliche Werke, Prachteinband mit Goldschn. nur 1 Rthlr. Wohlf. Ausg. in 1 Bd. ½ Rthlr. **Der deutschen Jungfrau** Wesen und Wirken von Milde. Ein neuer Pharus oder Album deutscher Frauen. Das vorzüglichste Festgeschenk in elegantester pompöser Ausstattung in Prinzessinnen-Einband mit Goldschnitt nur 1 Rthlr. **Henriette Davidis Kochbuch.** Neueste Auflage, eleg. gebunden, nur 27 Sgr. **Scheibler's** größtes vollständigstes illustrirtes Kochbuch. Prachtband 1 Rthlr. **Becker's Weltgeschichte.** Neueste achte Auflage 20 Bde. Ausstattung sehr elegant nur 11 Rthlr. **Vollständiges Conversations-Lexikon.** A bis Z 1870, 32 Theile in 4 starken Bänden, nur 2½ Rthlr. **Kiepert's** größter Handatlas der Erde und des Himmels in 100 Blättern oder 50 Doppelkarten, größtes Folioformat. Neue bis auf die heutige Zeit fortgeführte Auflage in prachtvollem Kaisereinbande. Die neuesten politischen Veränderungen von 1870/72 sind bereits darin enthalten, der zuverlässigste, größte und genaueste Atlas. Jedes in Kupferstich deutlich ausgeführte Blatt ist ein Kunstwerk im wahren Sinne des Wortes. Das brillanteste, nützlichste Prachtkupferwerk des 19. Jahrhunderts (Werth 16 Rthlr.) nur 6 Rthlr. Eine noch größere Luxusausgabe in 140 Blättern oder 70 Doppelkarten glänzend gebunden 10⅙ Rthlr. Eine gedrängtere aber doch sehr gute praktische Ausgabe in 76 Blättern oder 38 Doppelkarten gebunden nur 3½ Rthlr. **Schacht's** größtes vollständiges Handbuch der Geographie (Encyclopädie der Erdbeschreibung und Völkerkunde). Neueste complete Ausgabe von 1871 mit Registerlexicon aller Städte, Flecken und Flüsse der Erde nur 1 Rthlr. 27 Sgr. **Grosse Conversations-Lexica** in neuesten Auflagen: Brockhaus, 15 Halbfranzbände 21 Rthlr. Meyer 16 Halbfranzbände 32 Rthlr. **Chamisso's** Werke, schöne Octavausgabe, feinstes Papier, deutlicher Druck in 2 reichvergoldeten starken Prachteinbänden nur 1 Rthlr. 12 Sgr. **Chamisso's** sämmtliche Gedichte, reizende Ausgabe in Prachteinband nur ¾ Rthlr. **Marryat's** ges. Romane. Beste brillanteste deutsche Prachtausgabe in 5 starken Bänden eleg. nur 2 Rthlr. **Walter Scott's** ges. Romane. Hübsche Kabinetsausgabe 36 Theile, nur 1½ Rthlr. **Bulwer's** ges. Romane. Schöne elegante deutsche Ausgabe in 31 Theilen nur 1 Rthlr. 18 Sgr. **Cooper's** ges. Romane in illustrirter Prachtausgabe ca. 3600 Seiten Text. Schönster Druck in 6 sehr starken Bdn. nur 2 Rthlr. **Andersen's** Gesamm. Werke 11 Theile nur 20 Sgr. **Flygare-Carlen's** ges. Romane, die neue schöne Prachtausgabe auf milchweißem Papier, herrlicher Druck, 10 Bände elegant ausgestattet nur 2 Rthlr. **Friederike Bremer's** ges. Romane in neuester bester deutscher Prachtausgabe, brillanter Druck, prächtiges Papier, in 6 stattl. Bänden eleg. nur 1⅓ Rthlr. **Boz (Dickens)** ges. Romane. Die beste Octavausgabe, trefflichste deutsche Uebersetzung in 5 starken Bänden eleg. nur 1¼ Rthlr. Schönste Ausgabe in 12 stattlichen Octavbänden eleg. nur 2½ Rthlr. **Paul de Kock** ges. Romane, die schöne illustrirte Ausgabe mit den famosen und berühmten Bildern in 10 hübschen Bänden eleg. nur 2 Rthlr. **Hackländer's** humorist. Werke, 6 Bände eleg. nur 2½ Rthlr. **Thieme's Astronomie** (der Wunderbau des Weltalls und die Wunder der Sternenwelt populär erläutert) Groß-Octav mit vielen Illustrationen nur ⅚ Rthlr. **Duller's** Geschichte des deutschen Volkes, fortges. bis auf unsere Tage, 2 starke Theile Großoctav, elegant mit vielen Illustrationen von Richter und Holbein nur 1⅕ Rthlr. (Werth das Doppelte). **Thibauts** größtes französisches Wörterbuch. Neueste Auflage, Halbfrzbd. 1¾ Rthlr. Kleinere Ausgabe von **Kaltschmidt** 2 Thle. gebunden (ein vorzügliches Wörterbuch über 500 dreitheilige Seiten gleich 1500 Seiten) nur 25 Sgr. **Thieme's** größtes engl. Wörterbuch, neueste Auflage, Hlbfrzbd., 2⅕ Rthlr., kleinere aber doch sehr vollständige darnach bearbeitete Ausgabe gebd. 18 Sgr. **Moritz,** Mythologie, mit 66 Abbildungen. Die beste, vollständigste und neueste Götterlehre nur 18 Sgr. **Kaltschmidt,** vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache nebst Fremdwörterbuch, 2 Theile, ca. 960 Doppelseiten. Gutes Papier, herrlicher Druck, gebunden, nur 1 Rthlr. **Immermann's Oberhof.** Die berühmte große Quart-Prachtausgabe mit 57 Illustrationen von Professor Vautier. Glänzendste Ausstattung auf schwerstem Velinpapier in reichstem Prachteinband mit Goldschnitt nur 4 Rthlr. **Bodenstedt's** Album der deutschen Kunst und Dichtung. Mit Illustrationen der berühmtesten deutschen Künstler ausgeführt von Brend'amour in Düsseldorf. Meisterwerk deutscher Kunst. Ein Prachtwerk ersten Ranges im wahren Sinne des Wortes. In reichstem und elegantestem Prinzessinnen-Prachteinband nur 2⅚ Rthlr. **Schiller-Gallerie** in 20 brillanten Stahlstichen der berühmtesten Künstler, in rothem, wahrhaft fürstlichen Einbande nur 2 Rthlr. **Hauff's Lichtenstein,** Prachtausgabe mit 45 Illustrationen Düsseldorfer Künstler eleg. gebunden nur 18 Sgr. **Theodor Storm's Immensee.** Große Quart-Prachtausgabe mit den berühmtesten Illustrationen der bedeutendsten Künstler, in rothem Prinzessinnen-Prachteinband mit Goldschnitt (das brillanteste Festgeschenk für Damen) nur 1½ Rthlr. Die Irrlichter vom Verfasser der Prinzessin Ilse. Große Quart-Prachtausgabe mit den großen schönen Bildern. Das reizendste Damengeschenk in rothem reichvergoldeten Prachteinband mit Goldschnitt nur 1⅚ Rthlr. (Werth das Dreifache). **Das Weltall,** naturhistorisches Prachtwerk; Bibliothek der gesammt. Naturwissenschaft von Dr. Zimmermann, Reichenbach u. A., mit vielen Hunderten von Abbildungen, eleg. nur 1 Rthlr. 3 Sgr. (Ladenpreis im Buchhandel 4 Rthlr.). **Kaulbach's Göthe-Gallerie.** Prachtkupferwerk ersten Ranges in 30 brillanten Stahlstichen. Ein Meisterwerk Kaulbachs! Das eleganteste Festgeschenk in Prachteinband mit Goldschnitt nur 2 Rthlr. **Shakespeare-Gallerie.** Charaktere und Scenen aus Shakespeare's Dramen. Prachtkupferwerk in trefflichen Stahlstichen in pompösem reichsten Prachteinband mit Goldschnitt nur 1⅓ Rthlr. **Fouqué Undine.** Große Quart-Prachtausgabe auf Velinpapier mit 60 Illustrat. Dresdener Künstler in elegantestem wahrhaft fürstlichen Einbande mit Goldschnitt nur 1 Rthlr. **Johann Scherr,** Schiller und seine Zeit. Großes Prachtwerk in Quartformat mit unzähligen Bildern und Portraits von Ludw. Richter, Ad. Menzel, Bürkner, Kretschmar u. A. In reichstem Prachteinband mit Gold (Ladenpr. im Buchhandel 14 Rthlr.) nur 3½ Rthlr. **Deutscher Humor** in Poesie. Illustrirt von O. Pletsch eleg. geb. 1⅒ Rthlr. **Humoristische Bibliothek:** Anekdoten, komische Vorträge, witzige Einfälle, Declamationen von Löwenstein u. A. 7 Thle. nur 18 Sgr. **Bibliothek pikantester Lectüre.** Geheimnisse des Salonlebens und der Coulissenwelt. Galante Mysterien a. St. Petersburg, Liebesabenteuer aus den türkischen Harems, moderne Sünden und Pariser Liebschaften, 14 Thle. nur 1½ Rthlr. **Physiologie des Weibes.** Mit 57 Illustrationen elegant 20 Sgr. **Tausend und eine Nacht,** schönste Prachtausgabe mit Aquarellbildern geziert in 24 Theilen nur 2 Rthlr. **Speckter's** berühmte illustrirte Fabeln für Kinder. Velinpapier 18 Sgr. Größte Prachtausgabe in 2 Bdn. gebd. m. prächt. Bildern nur 1½ Rthlr. **Hoffmann's Jugendfreund 1872,** gebunden statt 2 Rthlr. nur 1½ Rthlr. **Becker's Erzählungen** aus der alten Welt, 3 Bde., neueste illustrirte Ausgabe, gebunden 1 Rthlr. Märchen der **Gebrüder Grimm,** illustrirte Ausgabe in reizendem Einbande, nur 15 Sgr. **Bechstein's Märchen** illustrirt 12 Sgr. Größte colorirte Prachtausgabe ⅚ Rthlr. **Campe's Robinson** illustrirt 6 Sgr. Schönere Ausgabe mit den 37 berühmten Illustrationen von Ludwig Richter 20 Sgr. **Andersen's** ges. Märchen illustrirt von Richter, Hosemann und Pletsch, gebunden 15 Sgr. **Andersen's sämmtliche 126 Märchen** mit ca. 70 Illustrationen von Petersen u. A. Größte Prachtausgabe brillant gebunden nur 1⅙ Rthlr. **Cooper's Lederstrumpf** in vorzüglichster Bearbeitung mit vielen Bildern, gebunden nur ¾ Rthlr. **Jugend-Album 1872,** Prachteinband statt 2 Rthlr. nur 1½ Rthlr. (frühere Jahrgänge 1 Rthlr.). **Paul und Virginie.** Reizende Ausgabe mit 8 Stahlstichen gebunden 15 Sgr. Illustrirte **Naturgeschichte** der drei Reiche für Kinder, mit unzähligen bunten Abbildungen, 25 Sgr. **Grosses Schmetterlingsbuch,** gr. 8°. 320 Seiten Text, 17 color. Abbildungen nur 18 Sgr. Werth das Dreifache! **Franz Kühn's** Jugend-Bibliothek mit Bildern, 12 Bde., gebdn. nur 1½ Rthlr. **Otto Spamer's Welt der Jugend.** 8 Bände, gebunden nur 1½ Rthlr. Gräffe's größter Märchenschatz aller Nationen, geb. ⅔ Rthlr. **Grosses lebendiges Bilderbuch** mit beweglichen colorirten Bildern in Folioformat 1 Rthlr. Einfachere Ausgabe 21 Sgr. **Lida's Puppe,** reizendes Erzählungsbuch mit 6 bunten Bildern geb. mit Goldschnitt nur 18 Rthlr. **Franz Hoffmann,** neuer Robinson mit 77 Bildern, geb. nur 18 Sgr. **Das Buch der Welt,** größtes reichstes illustrirtes Prachtkupferwerk. Jahrg. 1860 bis 1872, jeder Jahrgang enthält ca. 380 Doppelseiten groß Quart mit 12 vortrefflichen Stahlstichen, 36 pompösen col. großen Kupfertafeln und unzähligen Holzschnitten sehr eleg. anstatt des Ladenpreises von pro Jahrgang 3⅗ Rthlr. nur à Jahrgang 1⅕ Rthlr. Die vollständige Sammlung obiger 12 Jahrgänge mit ca. 9 bis 10,000 gesp. Seiten Text, 150 trefflichen Stahlstichen, 430 großen color. Kupfertafeln und ca. 8000 großen Holzschnitten anstatt 43 Rthlr. nur 12 Rthlr.

14 Verschiedene Jugendschriften und Bilderbücher
für das Alter von 2 bis 15 Jahren
zu 2 Thaler!!!

mit unzähligen bunten Bildern und prächtigen Illustrationen, darunter 3 complete Abtheilungen des berühmtesten und mit Recht beliebtesten Jugendfreundes „Welt der Jugend" aus dem bewährten Otto Spamerschen Verlage, mit Reisebeschreibungen, Indianergeschichten, Jagd- und Thiergeschichten, Lederstrumpferzählungen, Bilder aus der Länder- und Völkerkunde, geschichtlichen Biographien, Göttersagen. Die Zeit der großen Kriege, Sagen des Alterthums, Unterhaltendes und Belehrendes aus der Naturgeschichte herausgegeben von: Andree (B. d. Robinsonaden), Arnim (B. v. Mexico), Berneck (B. d. Welt in Waffen), Göll (B. d. Mythologie), Oppel (B. d. Pyramiden), Wägner (B. v. Hellas und Rom), Hoffmann, Müller, Franz Otto, Springer, Zimmermann u. A. — Ein glänzend ausgestatteter, hübsch gebundener starker Band des Illustrirten Buch der Welt. Dieses schönste von Hoffmann in Stuttgart herausgegebene mit großen prachtvoll colorirten Kupfertafeln und unzähligen Bildern reich illustrirte Jugendalbum repräsentirt allein den Werth von reichlich zwei Thalern. Eine Naturgeschichte in Bildern. Ein Jugendhausschatz mit unzähligen Erzählungen von Nieritz oder Gerstäcker, Kolb, Hoffmann, Kühn. Ein niedliches Erzählungsbuch von Thekla v. Gumpert, B. d. Töchteralbum. Ferner für die jüngere Kinderwelt Märchen oder schöne Erzählungsbücher von Hermann Kletke, Staudenmeyer und anderen hervorragenden Schriftstellern, Bilderbücher für das jüngste Alter, ein Silhouettenbilderbuch mit 25 Schattenbildern (**à la Konewka**) von K. Fröhlich, oder andere bunte Bilderbücher. In Wirklichkeit wird hiermit eine vollständige Jugendbibliothek und Erzählungsstoff für ein volles Jahr geboten. Alle Eltern, welche ihren Kindern eine gute, wahrhaft bildende, veredelnde und doch unterhaltende Lectüre, geschrieben von den obengenannten besten Schriftstellern der Gegenwart, in die Hand geben wollen, sollten diese Gelegenheit nicht versäumen, diese vorzüglichste Auswahl, deren Ladenpreis im Buchhandel einen erheblichen Geldbetrag ausmachen würde, anzuschaffen!! Von keiner andern Seite kann eine solche Collection zu dem **Spottpreise von 2 Thlrn. geliefert werden!!**

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß diese Jugendbibliothek Nichts enthält, was in früheren Sammlungen bereits gegeben worden ist.

Diese Collection von 14 prächtigen inhaltsreichen Büchern zusammen nur 2 Thlr.

Expedition erfolgt zoll- und steuerfrei gegen Postvorschuß oder gegen frankirte Einsendung des Betrages.

Ein junger Mann, mit guter Handschrift und den Comtoirarbeiten vertraut, wird sogleich zu engagiren gewünscht. Selbstgeschriebene Adr. werd. unter 8986 in d. Exped. d. Z. erb.

Neuteich. Mit dem 1. December d. J. wird das von der Kaiserlichen Postverwaltung subventionirte Personenfuhrwerk auf der Strecke Neuteich—Dirschau in Bewegung gesetzt werden.

Der Abgang von Neuteich nach Dirschau wird täglich Morgens und Abends 6 Uhr erfolgen, während die Abfahrt von Dirschau nach Neuteich Vormittags und Abends 9 Uhr vom Bahnhofe aus stattfinden wird.

Der Führer der Journaliere wird das Personengeld für diese Fahrten, sowie für die kürzere Fahrten auf der Strecke zwischen beiden Städten erheben.

Der Tarif über das zu zahlende Personengeld ist in der Journaliere befestigt.

Willems.

Es sucht eine alleinstehende Dame bei anständiger Fam. e. gr. Stube od. Stube mit Kabinet zum 1. Januar 1873. Adr. in der Expedition dieser Zeitung unter 9115.

Für die Ueberschwemmten der pommerschen Küste sind eingegangen: Von Herren R. K. 15 Sgr., M. St. A. B. C. B. 4 Rthlr., G. Müller 2 Rthlr., F. 15 Sgr., Sup. Bertling 5 Rthlr., Rechtsanwalt Lindner 5 Rthlr., Dr. Lenz 5 Rthlr. Zusammen 177 Rthlr. 20 Sgr. Fernere Gaben nimmt die Exped. dieser Ztg. entgegen.

Verspätet.

Ein donnerndes Hoch unserer alten Freundin **Adele Hinz** zu ihrem 36. Wiegenfeste, daß das ganze Haus, Altstädt. Gr. No. 106, wickelt und wackelt, aber die zweite Etage nicht zusammenfällt.

Mehrere alte Freunde.

Redaction, Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.